

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Die Fleischabsatzgeschäfte am regionalen Schlachtrindermarkt geraten in Teilbereichen ins Stocken. Das Erzeugerangebot ist über alle Kategorien gut ausreichend und nicht immer lassen sich die Auszahlungspreise der Vorwoche realisieren. Insgesamt wird die Marktlage jedoch als stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat sich auch witterungsbedingt weiter reduziert. In der Folge war eine preisstabile Vermarktung möglich. Auch für die laufende Woche wird mit flottem Geschäft und freundlicher Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Dem regional eher knapperen Angebot steht eine normale Nachfrage gegenüber; die Preise können sich weiter festigen; sie folgen damit auch dem überregionalen Preistrend. Ferkel sind knapp und werden teurer.
- Nutzkälber** Dem regional normal großen Kälberangebot steht eine unverändert ruhige Nachfrage gegenüber; die Preise tendieren insgesamt stabil, auf dem Niveau der Vorwoche. Unter Druck stehen jedoch zu kleine, leichte und schwache Kälber, deren Vermarktung kaum noch möglich ist.
- Eier/ Geflügel** Das Absatzgeschäft im Konsumbereich hat sich weiter belebt und stützt den regionalen Eiermarkt zumindest in Teilbereichen. Auch Färbereien und Kochbetriebe signalisieren steigenden Bedarf. Die Erzeugerpreise können sich in der Folge gut behaupten. Die saisonale Umstellung am Geflügelmarkt ist vollzogen und das Preisniveau hat sich auf zuvor herabgesetzter Basis eingependelt. Vereinzelt Sonderaktionen im LEH sorgen für leichte Absatzbelebungen. Für diese Woche werden sowohl für Hähnchen, als auch im Putenbereich gut behauptende Erzeugerpreise erwartet.

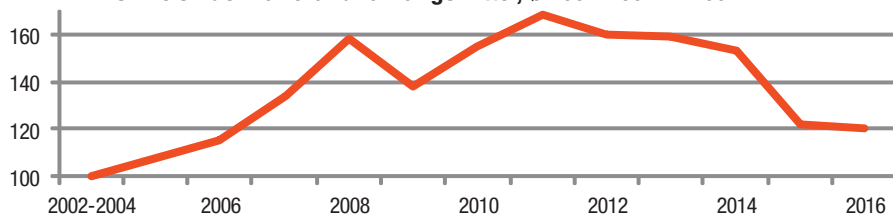
### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäfte am regionalen Getreidemarkt verlaufen weiterhin schleppend. Trotz der insgesamt verhaltenen Nachfrage der Mischfutterindustrie und der Mühlen, wird von einem gewissen Bedarf an schneller LKW-Ware berichtet. Das Niedrigwasser macht den Disponenten großer Verarbeiter einen Strich durch die Rechnung. Feste Vorgaben der Terminbörsen stützen den Markt zusätzlich, so dass auch in dieser Woche die freundliche Preisentwicklung für die Erzeuger anhält. Die Abgabebereitschaft hingegen nimmt nur zögerlich zu. Raps nach weiterem Kurssprung auf Rekordniveau.
- Futtermittel** Die Nachfrage nach Ölschrotten hat sich etwas belebt und die Forderungen des regionalen Futtermittelhandels haben sich sowohl für Soja- als auch für Rapsschrot leicht erhöht. Mischfutter mit vereinzelter Nachfrage auf spätere Termine, aber unveränderter Preislage.
- Kartoffeln** Die Nachfrage ist januartypisch ruhig aber stetig. Die Versorgungslage ist trotz frostiger Temperaturen ausgeglichen. Der Handel hatte sich auf Minusgrade im Vorfeld eingestellt. Die Qualitäten liegen im saisonüblichen Rahmen. Qualitativ gibt es kaum Ausreißer. Bei sonst meist festem Preisniveau wirbt der LEH vereinzelt mit Aktionspreisen ab 0,30 €/kg. Die Direktvermarkter sind mit der Absatz- und Preissituation weitgehend zufrieden.

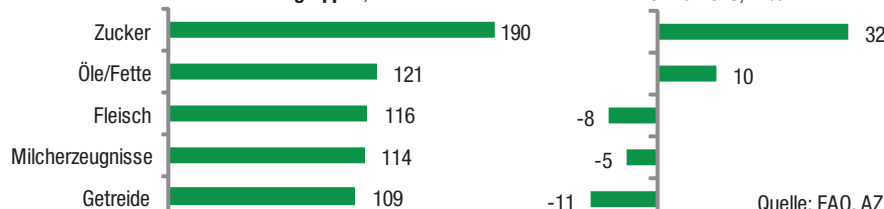
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

FAO-Preisindex für Grundnahrungsmittel, Ø 2002-2004 = 100

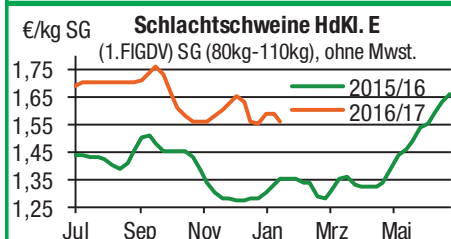
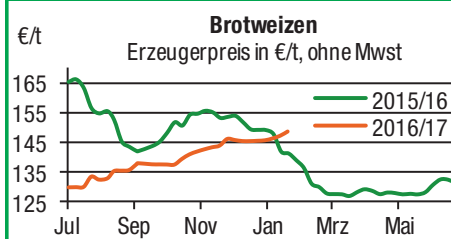


Preisindex 2016 nach Produktgruppen, in %



Quelle: FAO, AZ

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **23.01.2017**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen	Mär 17	Mai 17	Sep 17
	19.098	6.497	1.952
	<b>170,00</b>	<b>171,50</b>	<b>172,00</b>
	169,50	171,75	172,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

	Feb 17	Mai 17	Aug 17
	7.500	8.763	1.241
	<b>425,25</b>	<b>418,00</b>	<b>386,50</b>
	416,75	414,75	388,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

	Mär 17	Jun 17	Sep 17
	282	83	35
	<b>200,00</b>	<b>207,00</b>	<b>197,00</b>
	195,00	204,00	195,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

	Mär 17	Jun 17	Aug 17
	1.235	191	27
	<b>170,00</b>	<b>171,75</b>	<b>175,25</b>
	167,50	170,25	174,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom: **23.01.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

	Mär 17	Mai 17	Jul 17
	48.831	15.280	8.667
	<b>148,55</b>	<b>153,27</b>	<b>158,24</b>
	146,81	151,55	156,72

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

	Mär 17	Mai 17	Jul 17
	42.488	17.499	9.682
	<b>352,96</b>	<b>356,14</b>	<b>357,99</b>
	347,01	349,61	351,06

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

	Mär 17	Mai 17	Jul 17
	129.800	29.848	22.135
	<b>135,76</b>	<b>138,34</b>	<b>140,82</b>
	132,39	134,98	137,56

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
24.01.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 163,00	<b>161,30</b>	162,00	160,00 – 168,00	<b>162,60</b>	160,80	171,00	167,70	170,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	147,00 – 155,00	<b>151,70</b>	151,90	150,00 – 160,00	<b>152,60</b>	151,30	160,10	157,40	159,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	142,00 – 150,00	<b>147,50</b>	147,50	145,00 – 155,00	<b>148,60</b>	147,20	156,30	153,20	155,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 135,00	<b>129,50</b>	129,90	128,00 – 135,00	<b>129,90</b>	128,40	138,80	134,70	137,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	159,00 – 175,00	<b>167,80</b>	171,00	165,00 – 182,00	<b>170,00</b>	170,00	177,70	175,90	177,40
Winterbraugerste	–	–	–	153,00 – 161,00	<b>155,80</b>	155,90	–	155,90	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 128,00	<b>125,00</b>	124,10	125,00 – 134,00	<b>127,10</b>	127,20	134,80	132,30	134,90
Futterweizen	140,00 – 148,00	<b>143,90</b>	143,70	137,00 – 150,00	<b>143,70</b>	142,30	153,30	148,50	152,00
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>134,80</b>	134,80	145,00 – 0,00	–	–	145,30	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>128,40</b>	128,40	120,00 – 130,00	<b>125,60</b>	124,90	136,80	130,40	134,30
Körnermais	155,00 – 169,00	<b>159,00</b>	158,60	150,00 – 158,00	<b>155,20</b>	153,60	167,90	159,80	162,00
Triticale	125,00 – 137,50	<b>130,30</b>	130,30	130,00 – 143,00	<b>134,60</b>	132,50	140,90	139,50	141,80
Winterraps	395,00 – 416,00	<b>401,60</b>	397,40	395,00 – 408,00	<b>402,10</b>	394,80	412,10	406,40	408,90
Futtererbsen	171,00 – 175,00	<b>173,67</b>	174,67	170,00 – 175,00	<b>171,00</b>	171,00	191,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.01.2017	23.01.2017	20.01.2017	19.01.2017	17.01.2017	23.01.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	167,00 – 169,00	155,00 - 158,00	164,00 – 168,00	166,00 – 169,00	168,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	171,00 – 173,00	160,00 - 163,00	169,00 – 173,00	170,00 – 173,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	167,00 – 169,00	160,00 – 163,00	150,00 - 153,00	160,00 – 164,00	157,00 – 161,00	172,00
Brotroggen > 120 FZ	162,00 – 163,00	157,00 – 160,00	150,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	198,00 – 200,00	200,00 - 205,00	–	197,00 – 200,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	148,00 – 150,00	140,00 – 143,00	140,00	–	136,00 – 140,00	154,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	158,00	146,00 – 148,00	142,00	–	–	164,00
Mais	175,00	174,00 – 176,00	172,00 - 173,00	173,00 – 176,00	170,00 – 173,00	179,00
Raps	429,00 G	430,00 – 432,00	407,00 - 414,00	423,00 – 429,00	428,00 – 431,00	430,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	364,00 – 366,00 B	355,00 – 357,00	356,00 - 359,00	–	364,00 – 369,00	327,00
Rapsschrot	199,00 – 213,00 B	210,00 – 212,00	207,00 - 209,00	–	–	198,00
Weizenkleie	124,00 B	98,00 – 100,00	97,00	–	90,00 – 93,00	120,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	182,00	–	–	–	–	175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 24.01.17 bis 31.01.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.737 Schlachtzeitraum: 16.01. – 22.01.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	892	3,81 - 3,94	<b>3,89</b>	428,00	3,92
	U 3	361	3,78 - 3,89	<b>3,87</b>	445,00	3,90
	R 2	768	3,73 - 4,05	<b>3,85</b>	376,00	3,85
	<b>R 3</b>	<b>220</b>	<b>3,72 - 3,90</b>	<b>3,83</b>	<b>400,00</b>	<b>3,85</b>
	O 2	224	3,20 - 3,50	<b>3,34</b>	331,00	3,32
	O 3	132	3,25 - 3,50	<b>3,40</b>	371,00	3,37
	P 2	44	2,61 - 3,20	<b>2,81</b>	278,00	2,84
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.909	-	<b>3,79</b>	401,00	3,83
Kühe	R 3	390	2,93-3,09	<b>3,02</b>	374,00	3,00
	O 1	360	2,37-2,61	<b>2,50</b>	281,00	2,48
	O 2	582	2,58-2,77	<b>2,69</b>	304,00	2,64
	<b>O 3</b>	<b>593</b>	<b>2,58-2,84</b>	<b>2,73</b>	<b>333,00</b>	<b>2,71</b>
	O 4	116	2,63-2,89	<b>2,79</b>	375,00	2,79
	P 1	703	1,78-2,02	<b>1,89</b>	234,00	1,87
	P 2	271	1,97-2,38	<b>2,15</b>	263,00	2,11
	P 3	84	2,03-2,35	<b>2,16</b>	270,00	2,19
	E-P insg.	4.000	-	<b>2,67</b>	316,00	2,67
Färsen	R 3	455	3,55-3,87	<b>3,62</b>	315,00	3,61
	<b>O 3</b>	<b>122</b>	<b>2,73-3,31</b>	<b>2,80</b>	<b>289,00</b>	<b>2,79</b>
	O 4	37	2,61-3,02	<b>2,82</b>	324,00	2,81
	P 2	54	1,82-2,25	<b>1,97</b>	209,00	1,99
	P 3	22	1,85-2,78	<b>2,18</b>	247,00	-
	E-P insg.	1.628	-	<b>3,43</b>	312,00	3,42

Schlachtzeitraum: 16.01. – 22.01.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,79 – 3,91	<b>3,83</b>	3,83	437,60	3,76-3,92	<b>3,78</b>	3,82	462,50
	R 3	3,76 – 3,84	<b>3,78</b>	3,79	394,80	3,72-3,83	<b>3,73</b>	3,76	421,30
	O 3	3,34 – 3,48	<b>3,42</b>	3,40	366,50	3,41-3,52	<b>3,44</b>	3,45	381,10
Kühe	R 3	2,92 – 3,07	<b>2,99</b>	2,99	364,50	2,89-3,00	<b>2,92</b>	2,93	534,50
	O 3	2,67 – 2,77	<b>2,71</b>	2,70	323,60	2,75-2,82	<b>2,77</b>	2,74	333,20
	P 1	1,80 – 1,96	<b>1,88</b>	1,85	236,10	1,76-1,96	<b>1,91</b>	1,91	241,50
Färsen	R 3	3,47 – 3,56	<b>3,54</b>	3,55	322,60	3,20-3,55	<b>3,37</b>	3,31	323,70
	O 3	2,70 – 2,90	<b>2,81</b>	2,82	291,40	2,66-2,78	<b>2,71</b>	2,73	296,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	24.01.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,83</b>	3,50 – 3,85
Kühe O3	<b>2,40 – 2,73</b>	2,35 – 2,72
Färsen R3	<b>3,40 – 3,62</b>	3,46 – 3,61
Färsen O3	<b>2,65 – 2,80</b>	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **23.01. – 29.01.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig : **2,30 – 2,50**

Klasse 2 jung, fleischig : **2,10 – 2,30**

Klasse 3 abfallende Qualität **1,60 – 2,10**

**Tendenz: Jahreszeitlich bedingte, ruhige Nachfrage**

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **16.01. – 22.01.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	306	22,80	5,40-5,80	<b>5,48</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



**1. u. 2. Qualität**, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	16.01. – 22.01.17				23.01. – 29.01.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	268	50-95	<b>75</b>	79	455	50 – 90	<b>61</b>	61
Holstein rbt.	18	70-100	<b>84</b>	87	60	50 – 95	<b>65</b>	64
Kreuzungen	14	84-249	<b>159</b>	158	20	150 – 300	<b>202</b>	200
Fleckvieh	13	159-277	<b>237</b>	281	12	120 – 170	<b>143</b>	140
3. Qualität	16	1-40	<b>19</b>	29	29	10 – 65	<b>32</b>	25
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	-	-	-	27	9	10 – 50	<b>25</b>	20
Kreuzungen	7	130-170	<b>143</b>	85	7	60 – 130	<b>85</b>	85
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **16.01. – 22.01.17** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,74 (- 0,20)	4,82 (- 0,04)	4,63 (- 0,02)
<b>Mutterkälber</b>	2,67 (- 0,03)	2,62 (- 0,02)	2,56 (- 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	04.02.17	Alsfeld:	28.01.17
Hamm:	07.02.17	Hamm:	04.03.17
Alsfeld:	08.02.17	Bitburg:	19.03.17
Bitburg:	09.02.17	Groß Kreuzt:	11.04.17

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	08.02.17	Meschede:	16.02.17
Münster:	15.02.17	Alsfeld:	22.02.17
Alsfeld:	22.02.17	Krefeld:	01.03.17
Münster:	07.03.17	Alsfeld:	22.03.17

Schafe	
Limburg:	11.02.17 Cloppenburg 09.03.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	16.01. – 22.01.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 65.197 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,34</b>	<b>1,60</b>	<b>1,56</b>	<b>1,48</b>	<b>1,57</b>	<b>1,60</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,85	36,21	49,39	7,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	59,20
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 19.370 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,25</b>	<b>1,58</b>	<b>1,56</b>	<b>1,45</b>	<b>1,54</b>	<b>1,57</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	29,00	52,85	15,69	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,65	57,70	53,16	57,91	58,07
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 336.095 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,33</b>	<b>1,58</b>	<b>1,52</b>	<b>1,37</b>	<b>1,55</b>	<b>1,56</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,44	63,73	29,18	4,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,40	57,80	53,30	60,60	66,70
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.254 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,26</b>	<b>1,58</b>	<b>1,57</b>	<b>1,49</b>	<b>1,56</b>	<b>1,59</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,53	45,96	38,11	9,94	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,11	57,88	53,16	59,14	58,84
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	<b>1,53</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **23.01. – 29.01.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>56,00</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	34,80 --- -	+ 0,70 --- -	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	63,25 --- -	+ 1,00 --- -	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.01. – 22.01.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.785	55,00 - 60,00	57,18	+ 0,72	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.036	34,80 - 41,55	35,13	+ 0,64	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.127	62,25 - 64,50	62,83	+ 0,91	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	16.01. – 22.01.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		21.737	180.055	13.900
Ø-Preis in € / St.		<b>64,00</b>	<b>53,50</b>	<b>34,80</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne € / St.		-	46,50 - 58,80	33,80 - 37,90
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **24.01.2017**

**Spanne: 1,52 - 1,54 Vorw.: 1,52 - 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **18.01.2017**

**Spanne: 1,49 - 1,52 Vorw.: 1,49 - 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
<b>24.01.2017</b>	1,62	1,605-1,64	+ 0,02

ISN-Marktplatz	13.01. – 19.01.	1,56	1,53 - 1,57	± 0,00
----------------	-----------------	------	-------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 18.01.17 (19.01. – 25.01.17)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,52 – 1,52 (Vw.: 1,52 – 1,54)

**FOM-Basispreis: 1,52 €/kg SG (Vw.: 1,52)**

Vermarktungsmenge: 216.700 (z. Vw.: - 6.300)

**M-Sauenpreis (19.01. – 25.01.17) : 1,27 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **16.01. – 22.01.17**

Gemeldete Tiere: 701 je/kg LG: **1,39**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,76**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **23.01. – 29.01.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 16.01. – 22.01.17**

**8.519** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 43,50-53,00 **51,10** (49,95)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 48,00-61,20 **57,07** (56,11)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 53,50-63,70 **60,00** (59,04)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.01.2017	13.01.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.730,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.000,00	1.690,00 - 1.940,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.850,00 – 2.250,00	1.652,00 - 2.180,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 322,00	268,00 - 331,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 - 256,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 235,00	209,00 - 235,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	210,00 – 256,50	214,00 - 262,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 330,00	250,00 - 306,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 289,50	232,50 - 295,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 279,50	224,00 - 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	351,50 – 390,00	329,00 - 379,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	308,00 - 369,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 375,00	272,50 - 365,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 323,00	292,00 - 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 285,00	254,00 - 338,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	295,00 – 322,00	269,00 - 338,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	324,50 – 324,50	325,00 - 364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	297,00 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 330,00	292,00 - 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	375,00 – 397,00	350,00 - 397,00
Sojaschrot, 48% RP	x	405,00 – 428,00	378,00 - 425,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 - 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	235,00 – 255,00	225,00 - 255,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 217,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 327,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Januar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 23.01. – 29.01.17			Hessen vom: 16.01. – 22.01.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,18 – 16,55	12,59	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,50 – 13,55	10,18	–	13,45		<b>10.01.2017</b>	
M	7,73 – 12,75	9,04	–	11,95	XL	18,75	19,00
S	–	6,40	–	–	L	13,50	13,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,00	13,25
XL	17,00 – 19,00	17,98	14,00 - 22,80	16,44	S		10,00
L	12,40 – 16,00	13,55	8,45 - 18,50	13,50	Tendenz:		ausgeglichen
M	11,90 – 14,00	12,59	7,95 - 17,00	12,29	Freilandhaltung		
S	8,60 – 11,00	9,21	4,50 - 13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						<b>10.01.2017</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	20,75	21,00
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,00	17,25
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	16,50	16,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S		13,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz:		
					ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt Zeitraum: 30.01. – 05.02.17

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>49,40</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>257,60</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 23.01.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	54,00 - 59,00	<b>56,80</b> + 1,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 23.01. – 29.01.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>58,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 16.01. – 22.01.17	
<b>342,00 – 342,50 €/Tier</b>	<b>Median: 342,25</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 23.01.2017			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 17	0	<b>1,51</b>	1,50
Mär 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Apr 17	0	<b>1,54</b>	1,54
Mai 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Jun 17	0	<b>1,53</b>	1,53
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 17	0	<b>53,00</b>	52,00
Mär 17	0	<b>54,00</b>	53,00
Apr 17	0	<b>54,00</b>	54,00
Mai 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Jun 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.01. – 22.01.17		24.01.2017		24.01.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,81	0,78–0,82	–	–	1,75	1,93
Elstar	0,80–0,90	0,80–0,90	–	–	2,07	2,02
Jonagold	0,65–0,74	0,65–0,74	–	–	-	1,95
Boskoop						
Holstein Cox	0,71–0,75	0,68–0,75	–	–	1,85	1,85
Royal Gala	0,85	0,85	–	–	-	2,10
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,85	0,86	–	–	–	–
Conference	0,88	0,90	–	–	-	2,80
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,25	6,57
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,40	1,34
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,40	1,34
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,90
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	-	-
Kopfsalat (Stk)	–	–	–	–	1,40	1,34
Feldsalat (kg)	–	–	13,50	13,33	18,95	14,95
Postelein (kg)	–	–	–	–	14,95	14,45
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,72	4,50
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	-	1,95
Rosenkohl (kg)	1,79	1,70	4,00	4,00	-	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,35	1,35	1,73	1,57
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,40	1,33
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,50	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,23	3,11
Tomaten Strauch (kg)	–	–	–	–	3,20	2,83
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	4,75	4,78
Blumenkohl (Stk)	–	1,31	–	–	2,83	2,43
Broccoli (kg)	–	–	–	–	4,32	4,00
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,97	0,96
Möhren gew. (kg)	0,55	0,55	0,93	0,93	1,26	1,12
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	1,00	1,10	1,11
Lauch (kg)	1,83	1,22	2,87	2,60	2,95	2,73
Zwiebeln (kg)	0,36	0,36	-	-	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	–	1,15	0,98
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,25	1,19
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,25	1,23

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	24.01.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,49–2,95	2,63
Eichblattsalat (Stk)	2,49–2,95	2,68
Eisbergsalat (Stk)	3,09–3,20	3,15
Kopfsalat (Stk)	2,49–2,95	2,68
Mangold (kg)	4,19–6,25	4,97
Rucola (kg)	–	-
Spinat gew. (kg)	7,79–9,25	8,52
Auberginen (kg)	7,89–9,95	8,92
Schlangengurken (Stk)	2,69–2,95	2,77
Landgurken (kg)	6,95–7,95	7,36
Paprika rot (kg)	5,99–9,55	7,35
Tomaten (kg)	5,29–6,29	5,79
Zuckerhut (kg)	3,69–3,99	3,86
Kürbis Hokkaido (kg)	3,39–3,49	3,43
Blumenkohl (Stk)	4,20–5,20	4,66
Broccoli (kg)	6,95–8,59	7,45
Grünkohl (kg)	5,39–7,95	6,67
Kohlrabi (Stk)	1,88–1,99	1,94
Rotkohl (kg)	2,89–3,45	3,20
Spitzkohl (kg)	3,89–5,69	4,43
Weißkohl (kg)	2,29–2,99	2,72
Wirsing (kg)	3,29–3,59	3,44
Fenchel (kg)	5,95–6,99	6,37
Möhren gew. (kg)	1,89–2,10	2,02
Radieschen (Bd)	1,99–2,29	2,09
Rettich weiß (Stk)	–	2,45
Rote Bete (kg)	2,29–2,95	2,58
Sellerieknolle (kg)	2,39–4,45	3,27
Knoblauch (kg)	11,39–13,95	12,46
Lauch (kg)	5,95–7,39	6,53
Zwiebeln (Bd)	–	-
Steckrüben (kg)	2,39–4,29	3,44
Topinambur (kg)	4,29–4,95	4,67
Wurzelpetersilie (kg)	5,79–7,95	6,97
Steinchampignons (kg)	10,59–12,95	12,04
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,90–2,45	2,18
Koriander (Bd)	2,25–2,45	2,33
Petersilie glatt (Bd)	1,89–2,19	1,98
Salbei (Bd)	–	1,99
Kresse (Schale)	0,85–1,19	0,98

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



24.01.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	22,00	23,00	18,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	16,00 - 23,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	30,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom			
23.01.2017			
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	68	258,00	255,00
Jun 17	15	279,00	274,00
Nov 17	0	115,00	120,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.01.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	20,80 – 23,80	20,50 – 23,50	22,70 – 24,50	21,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,30 – 32,50	28,10 – 31,00	28,50 – 34,30	27,50 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	27,20 – 30,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,50 – 22,00	16,83 – 20,50	17,90 – 19,00	16,00 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	36,90 – 39,50	36,50 – 37,50	38,00 – 39,70	36,00 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	35,50 – 37,50	34,30 – 34,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 26,00	21,30 – 22,50	23,50 – 25,90	22,50 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,00 – 31,50	29,50 – 31,00	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,90 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,80 – 21,30	16,50 – 19,00	18,70 – 23,50	17,10 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,60 – 25,50	23,30 – 25,50	24,10 – 26,00	22,50 – 25,00
Alzon, 46 % N	32,50 – 35,00	31,00 – 33,95	32,50 – 37,50	32,00 – 34,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,60	29,00 – 29,10	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,00	28,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,00 – 33,00	28,35 – 31,50	29,80 – 32,90	27,90 – 29,90

Aktuell kommen am hiesigen Düngemarkt kaum Geschäfte zustande. Auch die globale Nachfrage nach Stickstoffdünger ist verhalten. Der Bedarf für die erste Gabe hierzulande ist gedeckt. Ware steht ausreichend zur Verfügung und die Lager beim Handel sind gut gefüllt. Die winterlichen Temperaturen erschweren den Handel. Die hohe Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt die Verladung der Düngemittel. Aufgrund des Niedrigwassers ist Frachtraum knapp und teuer. Auch erneut höhere Preisforderungen der Industrie lassen sich teilweise durchsetzen. Für sämtliche Dünger zogen die Preise an: KAS, ASS und Harnstoff werden rd. 10 EUR/t fester notiert. Mit rückläufigen Kursen wird vorerst kaum gerechnet. Trotzdem besteht noch weiterer Bedarf und damit auch Kaufinteresse in der Landwirtschaft.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen